

## Eisenbahnbau

Umbau Bahnhof Sissach,  
Lärmschutzwände

Legende:

- 1) Betonieren Bodenplatte der neuen Personenunterführung im stillgelegten Hausperron
- 2) Rückbau Hausperron, Gleis 1 ausser Betrieb (Verschwenkung)
- 3) Bau der Rampe der neuen Personenunterführung im stillgelegten Hausperron
- 4) Aushub Aufgang Nord der neuen Personenunterführung im denkmalgeschützten Postgebäude
- 5) Südlicher Ausgang der neuen Personenunterführung. Rechts unterirdisches Technikgebäude
- 6) Rückgebautes, saniertes und neu aufgebautes historisches Perrondach beim Hausperron
- 7) Aufgang Nord der neuen Personenunterführung
- 8) Mit Hilfsstegen wird ab neuem Aussenperron das auf 1.5 m Breite
- 9) Veloabstellplätze nach RV05 auf der Nordseite des Bahnhofes



### Projektbeschreibung

Der Umbau des Bahnhofes Sissach (Linie 500 mit grossem Bahnverkehrsaufkommen) erfolgte unter Bahnbetrieb. Das Hausperron wurde komplett neu gebaut mit Bike und Rail-Abstellplätzen. Das bestehende schmale Zwischenperron wurde durch ein Aussenperron ersetzt. Die neuen 220 m langen und 55 cm hohen Perronkanten verlaufen entlang der Gleise 1 und 3. Eine neue, 8 m breite und grosszügig konzipierte Personenunterführung ersetzt die beiden alten Unterführungen. Für das "Läuferfingerli" wurde das Kopfgleis 4 gebaut.

Die Publikumsanlagen sind nach dem Konzept RV05 gestaltet. Das neue Stellwerk wurde im Bereich der neuen Personenunterführung in einer unterirdischen Baute installiert. Sämtliche Fahrleitungen wurden ersetzt. Auch die Gleisanlagen wurden, zum Teil am neuen Ort, weitgehend ersetzt. Zusätzlich wurden 2 km Lärmschutzwände im Bahnhof selber (Glas) und entlang der Streckengleisen gebaut. Die Entwässerung wurde weitgehend erneuert.

### Ingenieurleistungen

Projektleitung, Projektierung, Submission und Bauleitung von sämtlichen Tiefbauarbeiten und Tragkonstruktionen wie die neue, 8 m breite Personenunterführung. Bauphasenplanung für die Stufen 1 und 2 zusammen mit den involvierten Fachdiensten und dem beauftragten Tiefbauunternehmen. Öffentlichkeitsarbeit, Information der Anstösser mit Informationsveranstaltungen, Flugblätter, Inserate. Innovative Ideen bei der Bauphasenplanung, so zum Beispiel mit der Verschwenkung der Gleise 1-2 und 2-3. Damit konnte das Hausperron ohne Beeinträchtigung durch den Bahnverkehr innert kürzester Zeit umgebaut werden.

### Kennzahlen

Neue Trasse- und Gleisanlagen	5'000 m
Neue Perronanlagen	2
Neues Busperron	1
Veloabstellplätze	300
Lärmschutzwände	200 m
Totale Kosten	Fr. 40 Mio.
Honorarberechtigte Bausumme inkl. LSW	Fr. 15 Mio.

# Projektleitung / Tiefbau / Tragwerke